

Stimmen zur Zeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

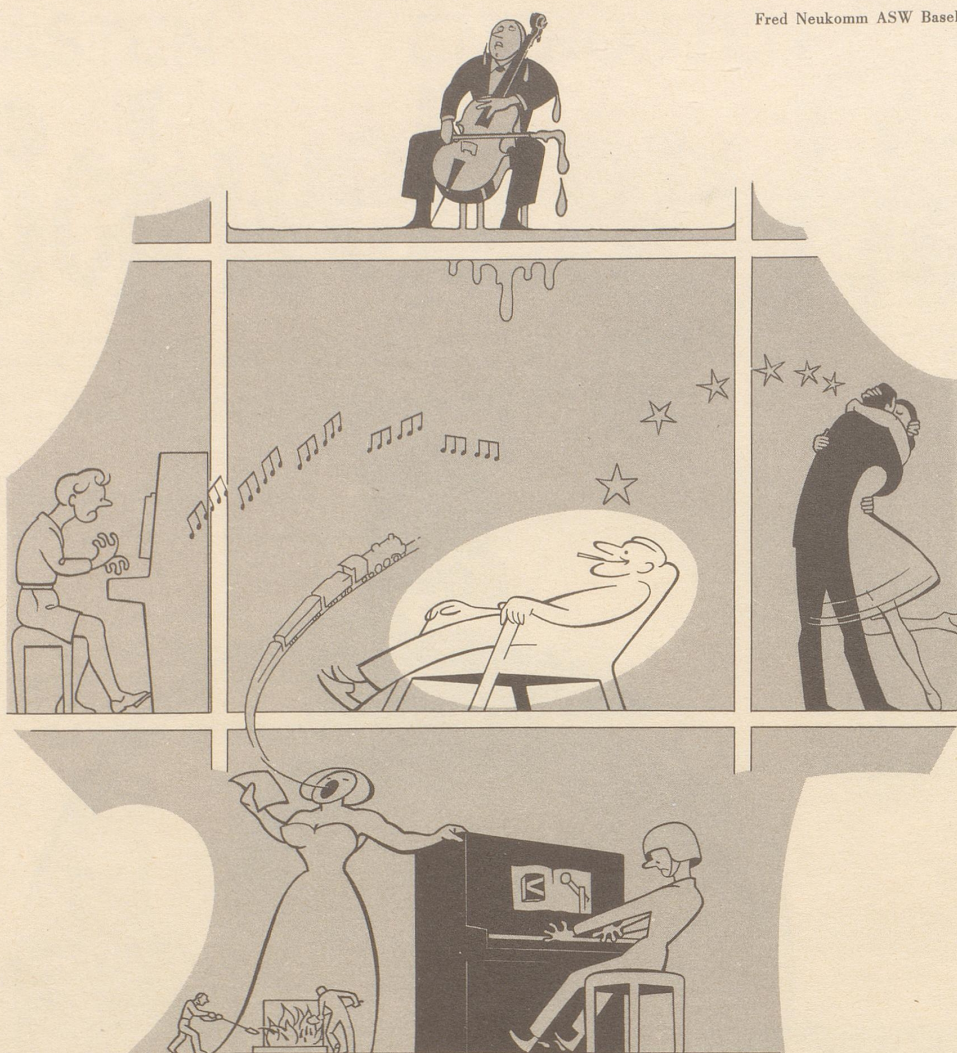
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bei uns wird heut' so gut gebaut,
 Gar manches wird Dir anvertraut
 Corina dämpft nach wenig Zügen,
 Verwandelt Schall in Mordsvergnügen.

5 Corina-Zigarren
 kosten nur 85 Rappen.



Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.

Stimmen zur **Z**eit

Der englische Politiker Quintin Hogg: «Früher hat man sich mit Pistolen duelliert, jetzt duelliert man sich mit Memoiren.»

*

Der amerikanische Journalist Ray Fine: «Früher zeigten Mädchen viel von der neuen Mode. Heute zeigt die neue Mode viel von den Mädchen.»

*

Aus einer amerikanischen Zeitung: «Wir wissen erst morgen, wie wundervoll das Heute ist.»

*

Der mehrfach zu Gefängnisstrafen verurteilte jugoslawische Schriftsteller Mihajlo Mihajlov: «Auch heute noch bin ich der Ueberzeugung, daß in unserem Land eine kleine Gruppe auf allen Gebieten das Meinungsmonopol in den Händen hat und keine freie Meinung aufkommen lassen will.»

*

Der polnische Schriftsteller Wieslaw Brudzinski: «Wer die neue Zeit verkündet, ist selten ihr Beginn.»

*

Der jugoslawische Schriftsteller Brana Crncevic: «Heute für morgen leben ist nicht dasselbe wie von heute auf morgen leben.»

*

Prof. Karl-Dietrich Bracher zu den Protestaktionen der westdeutschen Studenten: «Die Studenten sind die letzten noch freischwebenden Intellektuellen – die anderen sind alle beamtet.»

*

Der deutsche Schriftsteller Kurt Kusenberg: «Die besten Gedanken vergißt man. Wir behalten und nützen nur unsere zweitbesten Gedanken. Daraus erklärt sich der Zustand der Welt.»

*

Aus den 'Traveller's Times': «Die Menschheit ist in zwei Lager geteilt, die glauben, daß sie recht haben.»

*

Der Kommentator Kasper zitiert einen berühmten Physiker: «Der tragische Widerspruch des Atomzeitalters ist, daß die höhere Mathematik, in der es nicht einmal mehr Zahlen gibt, gefährlichste Ergebnisse für eine Menschheit schafft, die kaum bis zehn zählen kann.»